

Wir sind Unabhängige Frauenbeauftragte
Grazer Frauenrat wählt Unabhängiges Frauenbeauftragten-Kollektiv

Der Vorstand des Grazer Frauenrat ist über die Absetzung der Unabhängigen Frauenbeauftragten durch die Stadt Graz empört. Damit ist ein über 28 Jahre gewachsenes unabhängiges frauenpolitisches Wirken und Handeln gefährdet, da die Ombudsstelle die Rolle und Funktion der Unabhängigen Frauenbeauftragten nicht ersetzen kann. Eine Ombudsstelle greift zu kurz. Benachteiligung von Frauen ist ein strukturelles Problem und verlangt entsprechende Antworten auf politischer Ebene. Wir brauchen daher in Graz eine parteiunabhängige Interessensvertretung der Grazerinnen.

Deshalb hat der Grazer Frauenrat in seiner Sitzung am 10.12.2014 (Internationaler Menschenrechtstag) ein Unabhängiges Frauenbeauftragten Kollektiv – bestehend aus folgenden Personen: Irene Windisch, Ingrid Frantl, Ina Mastnak, Barbara Kaspar und Brigitte Hinteregger gewählt.

Das Ziel des Unabhängigen Frauenbeauftragten Kollektivs ist es, gemeinsam mit dem Grazer Frauenrat durch eine kritisch unabhängige Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen in der Stadt Graz beizutragen. Aufgabenbereiche sind Medienbeobachtung, Stellungnahmen, Watchgroup Sexismus, Vertretung in Gremien.

Der Grazer Frauenrat ist die Basis für überparteiliche frauenpolitische Kooperation, Zusammenarbeit und Solidarität von Organisationen/Institutionen, Frauensprecherinnen der Parteien, aktiven Einzelfrauen und ehemaligen Unabhängigen Frauenbeauftragten der Stadt Graz, denen Frauenpolitik ein wichtiges Anliegen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Irene Windisch, Tel.: 0699 13 83 74 30

Barbara Kaspar, Tel.: 0650 47 199 30

Ingrid Frantl, Tel.: 0660 70 24 932

Ina Mastnak, Tel.: 0664 24 88 507

Brigitte Hinteregger, Tel.: 0680 12 89 206

email: office@grazerfrauenrat.at

Graz, 10.12.2014